



## Leitfaden zur Erstellung der Modulbeschreibungen in Bachelor- und Master-Programmen

In diesem Leitfaden finden Sie Hinweise zum Ausfüllen der Modulbeschreibungen. Bitte verwenden Sie zum Erstellen der Modulbeschreibung die vom Studiendekanat oder der School zur Verfügung gestellte Word Vorlage (Version V03).

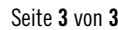
Modulbezeichnung:	<i>Bezeichnung des Moduls. Muss mit Modulbezeichnung in FSA übereinstimmen.</i>
Nummer:	<i>Bitte nichts eintragen. Die Nummerierung des Moduls wird zentral eingegeben und ist mit der Prüfungsverwaltung abgestimmt.</i>
Modulschlüssel:	<i>Modulschlüssel (z.B. MA-SI-1). Muss mit Modulschlüssel in FSA (Spalte „Modul“) übereinstimmen.</i>
Englische Modulbezeichnung:	<i>Englische Übersetzung der Modulbezeichnung.</i>
Modulverantwortliche/r:	<i>Bitte nur eine/n Modulverantwortliche/n benennen, nicht mehrere.</i>
Hauptamtlich Lehrende dieses Moduls:	<i>Bitte nur hauptamtlich Lehrende des Moduls eintragen, die mit Vertrag und Deputat an der Leuphana beschäftigt sind (keine Lehrbeauftragten). Die hier genannten Personen werden in der Kapazitätsverteilung berücksichtigt.</i>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen (SWS):	<div><i>Bitte wie folgt angeben: Anzahl- Art - SWS, z.B.:</i><ul style="list-style-type: none"><li><input type="radio"/> 1 Vorlesung (2 SWS)</li><li><input type="radio"/> 1 Seminar (2 SWS)</li></ul><i>Die Angaben müssen mit FSA übereinstimmen.</i> <i>Wenn notwendig, können generische Bezeichnungen ergänzt werden (z.B. 1 Vorlesung „Kulturtheorie“ (2 SWS).</i></div>
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	<i>z. B.: Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Volkswirtschaftslehre</i>
Inhalte:	Bitte beschreiben Sie die Inhalte des Moduls als kurzen Fließtext. Diese Beschreibung wird in die fachspezifische Anlage übernommen und später auf dem Transcript of records der Studierenden ausgewiesen.



Bitte beschreiben Sie in den folgenden Zeilen, welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen erworben werden sollen. Beachten Sie dabei bitte, dass diese Kompetenzen auf einem Niveau sind, welches zu dem angestrebten Abschluss (Bachelor/Master) passt.

Fachkompetenz (Wissen und Fertigkeiten):	<p><b>Was bedeutet Fachkompetenz?</b>  <i>Fachkompetenz setzt sich nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) zusammen aus fachbezogenem Wissen und fachbezogenen Fertigkeiten.</i></p> <p><u>Fachbezogenes Wissen:</u> Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls wissen? Welche Theorien und Fakten sollten ihnen bekannt sein?</p> <p><u>Fachbezogene Fertigkeiten:</u> Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Welche kognitiven Fertigkeiten (z.B. logisches, intuitives, kreatives Denken) oder praktische Fertigkeiten (z.B. Verwendung von Methoden, Materialien, Werkzeugen, Instrumenten, Präsentationstechniken, etc.) sollten sie beherrschen?</p> <p><b>Wie sollte die Beschreibung erfolgen?</b>  <i>Bitte beschreiben Sie <b>kurz und prägnant</b>, welches Wissen und welche Fertigkeiten die Studierenden nach Modulabschluss erworben haben sollen.</i>  <u>Beispiele:</u> „Die Studierenden kennen/wissen um Theorie XYZ“, „...können mit Verfahren XY rechnen“, „...beherrschen Methode XYZ“...</p>
Personale Kompetenz (Sozialkompetenz & Selbstständigkeit):	<p><b>Was bedeutet Personale Kompetenz?</b>  <i>Personale Kompetenz setzt sich nach dem DQR zusammen aus Sozialkompetenz und Selbstständigkeit.</i></p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Welche Kompetenzen im Umgang mit anderen Personen sollen die Studierenden nach Modulabschluss erworben haben (z.B. Team-/ Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation)</p> <p><u>Selbstständigkeit:</u> Welche Kompetenzen zur Planung und Steuerung der eigenen Arbeitsprozesse sollen Studierende nach Modulabschluss erworben haben (z.B. Eigenständigkeit, Verantwortungsübernahme und Reflexivität)</p> <p><b>Wie sollte die Beschreibung erfolgen?</b>  <i>Bitte beschreiben Sie <b>kurz und prägnant</b>, was die Studierenden nach Modulabschluss an Sozialkompetenzen und Selbstständigkeit erworben haben sollen.</i>  <u>Beispiele:</u> „Die Studierenden können Projektziele im Team entwickeln und zeitlich realistisch terminieren.“, „...Konflikte moderieren...“, „...Diskussionsrunden leiten...“, „Arbeitsergebnisse reflektieren und bewerten...“, etc.</p>
Lehr- und Lernformen:	<p>Bitte beschreiben Sie, welche Lehr-/Lernformen in diesem Modul eingesetzt werden. Die Lehr-/Lernformen sollten zu den beschriebenen Kompetenzen passen (wenn z.B. beschrieben ist, dass Studierende nach Modulabschluss Diskussionsrunden leiten können, sollte ein entsprechendes Lernsetting, wie rotierende Diskussionsleitung erkennbar sein).</p> <p><u>Beispiele:</u> Recherche und Auswertung von Fachliteratur, Seminardiskussion, Protokollierung von Diskussionen, rotierende Diskussionsleitung, Gruppenarbeit, Projekte, Planspiel,...</p> <p><u>Hinweis:</u> Hier bitte Lernsettings und keine Veranstaltungsformen (Vorlesung, Seminar) eintragen.</p>
Prüfungsoptionen:	Muss mit den Angaben in der FSA übereinstimmen.
Hinweise zu Studien- und Prüfungsleistungen:	Ggf. genauere Prüfungsbedingungen.

Dokumentenbezeichnung	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Leitfaden Erstellung Modulbeschreibung	V04	27.02.2017	Handout durch Team Q



Dokumentenbezeichnung	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Leitfaden Erstellung Modulbeschreibung	V04	27.02.2017	Handout durch Team Q